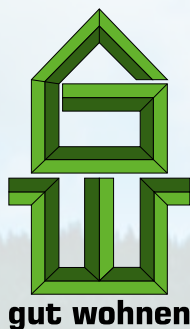


Magazin  
für uns  
April  
10



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

# Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de) – E-Mail: [info@wogedu.de](mailto:info@wogedu.de)



**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Hinweise der Verwaltung**

**Unser Neubauprojekt in Duissern: Schreiberstraße 13**

**Das Treppenhaus – die Visitenkarte aller Hausbewohner**

**Spielen, Toben, Lachen erlaubt! Aber ...**

**Nachbarschaftshilfeverein:**

**Veranstaltungskalender / Offener Brief an unsere Mitglieder / Naturheilkundetag**

## Hinweis der Verwaltung

**Freitag nach Christi Himmelfahrt, am 14. Mai 2010 und  
Freitag nach Fronleichnam, am 4. Juni 2010**

bleibt die Verwaltung geschlossen. In Absprache mit dem Betriebsrat nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung an diesen Tagen Urlaub.

Für Notfälle steht unseren Mietern selbstverständlich der NOTDIENST unter Telefonnummer (02 03) 75 99 96-96 zur Verfügung.

Der Notdienstplan wurde letztmalig in der April-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift veröffentlicht. Bei Bedarf bitte anfordern.

## Hinweis der Verwaltung

Auch in diesem Jahr findet in der Duisburger Fußgängerzone die **Wohnungs-**  
**börse** statt. [www.WoLeDu.de](http://www.WoLeDu.de)

Selbstverständlich wird unsere Genossenschaft wieder daran teilnehmen und ihren Wohnungsbestand, aktuelle Wohnungsangebote und den Nachbarschaftshilfeverein am

**Samstag, 29. Mai 2010,  
in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr**

präsentieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung werden anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen.

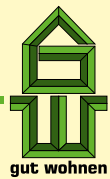
Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!!!!  
Sie finden uns in zentraler Lage auf der Königstraße.



*Wir wünschen unseren Mitgliedern  
ein frohes Osterfest und  
schöne Osterferien!*

*Ihre*

**Wohnungsgenossenschaft  
Duisburg-Süd eG**



## Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses Duissern, Schreiberstraße 13

„Duissern: Ein Ortsteil im Wandel“ – mit dieser Überschrift haben wir in den Mitgliederzeitschriften April und August 2009 unser dortiges Neubauvorhaben angekündigt und unsere Mitglieder über Details informiert.

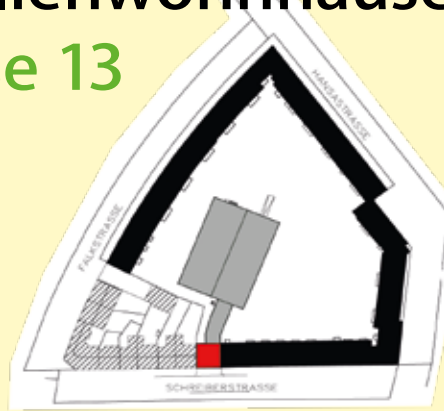
Die derzeitige Situation sieht folgendermaßen aus:

Die Arbeiten am Parkdeck sind – bis auf den Einfahrbereich – abgeschlossen. Eine Nutzung der Stellplätze ist zurzeit noch nicht möglich, da der Einfahrtunnel und das

neue Wohnhaus eine bauliche Einheit bilden.

Planmäßig konnten wir im September 2009 mit dem Neubau des Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Schreiberstraße 13 beginnen. Leider wurde die Baufirma durch das lang anhaltende Winterwetter ausgebremst; auf circa 2 ½ Monate muss die Terminverzögerung angesetzt werden.

Errichtet werden 5 große, attraktive Wohnungen – alle mit Balkon:



Interessenten für die Kfz-Stellplätze im Parkdeck bzw. für die Wohnungen melden sich bitte bei Frau Beatrix Brunsch, Telefon (0203) 75 99 96-16.

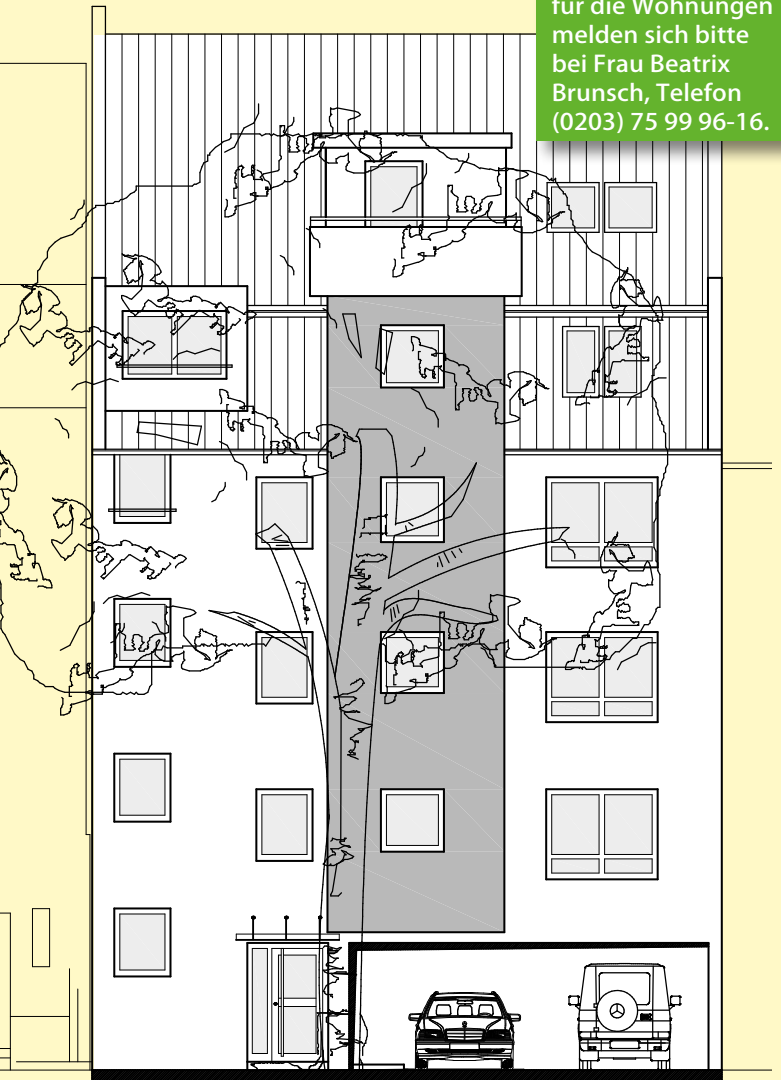
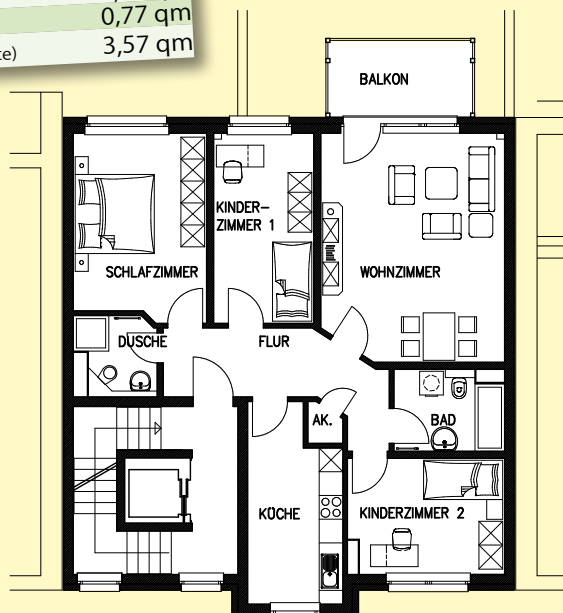
1. Obergeschoss	4-Zimmer-Wohnung	98,07 qm
2. Obergeschoss	4-Zimmer-Wohnung	98,22 qm
3. Obergeschoss	4-Zimmer-Wohnung	98,22 qm
1. Dachgeschoss	4-Zimmer-Wohnung	90,97 qm
2. Dachgeschoss	2-Zimmer-Wohnung	67,18 qm

Die Wohnungen im 1., 2. und 3. Obergeschoss sind jeweils mit 2 Bädern ausgestattet!

Die Fertigstellung und Bezugsfähigkeit ist – wenn das Wetter mitspielt – für Herbst 2010 geplant.

### Beispiel Wohnfläche 1. OG

Aufteilung:	
Wohnzimmer	25,57 qm
Schlafzimmer	15,16 qm
Kinderzimmer 1	11,83 qm
Kinderzimmer 2	11,08 qm
Küche	10,84 qm
Bad	5,38 qm
Dusche	3,75 qm
Flur	10,12 qm
Abstellraum	0,77 qm
Balkon (zur Hälfte)	3,57 qm



Zusammen mit der im Jahr 2008 erfolgten umfangreichen Fassaden-/Balkon- und Innenhofsanierung in dem Bereich Falk-/Hansa-/Schreiberstraße und den o. g. Neubauprojekten wurde hier in Duissern von der Genossenschaft ein Beitrag für den Wandel im Ortsteil Duissern geschaffen. Dabei

hat der Grundgedanke genossenschaftlichen Wohnens, d. h. die Versorgung der Mitglieder mit attraktivem Wohnraum und die Schaffung eines angenehmen Wohnumfeldes, für uns eine große Rolle gespielt. Unser Slogan „gut wohnen“ ist uns dabei immer wieder Ansporn.

sci.



## Das Treppenhaus - die Visitenkarte aller Hausbewohner

So sollte es zumindest sein, doch die Realität sieht leider oft anders aus.

Immer wieder müssen wir bei Hausbegehungen anlässlich von Ortsterminen feststellen, dass einzelne Mieter ihre Treppenhäuser durch Bilder oder das Aufstellen von Blumentöpfen „verschönern“. Sogar Schuhschränke oder andere Möbel werden in diesem Bereich abgestellt. Eine wahre Unsitte ist es jedoch, Schuhe und Schirme vor der Wohnungseingangstüre zu platzieren bzw. gefüllte Abfalltüten für den nächsten Gang nach draußen im Treppenhaus „zwischenzuparken“!

Notfall Flucht- und Rettungswege darstellen und deshalb hier jederzeit ein uneingeschränkter Durchgang für Retter und Hausbewohner gewährleistet sein muss.

Abgestellte Möbel, Schuhe oder andere Gegenstände können im Ernstfall zu großen Problemen führen, weil sie die notwendigen Rettungsmaßnahmen stark beeinträchtigen.

Fällt etwa bei einem Brand das Licht aus und das Haus muss schnell verlassen werden, dann können ein paar harmlose Schuhe, eine auf

dem Treppenabsatz abgestellte Mülltüte oder ein im Weg stehendes Skateboard zu einer tödlichen Falle werden.

Denken Sie auch daran, dass im Schadensfall direkt der Verursacher zur Verant-

wortung gezogen werden kann, da bei Verstößen gegen bestehende Vorschriften nicht die Versicherungen, sondern der Verursacher mit allen Konsequenzen in der Haftung steht.



**Diese Gegenstände haben im Treppenhaus nichts zu suchen!**

(Das Gleiche gilt natürlich auch für alle anderen gemeinschaftlich genutzten Flächen, wie z. B. Keller, Dachböden)

Ganz abgesehen von dem hygienischen Aspekt (miefige oder verdreckte Schuhe, übel riechender Abfall) wird oft vergessen, dass Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen im



Deshalb appellieren wir an unsere Mieter, diese Hinweise zwingend zu beachten und alle privaten Gegenstände in der eigenen Wohnung unterzubringen.

**Dann wird auch Ihr Treppenhaus schnell zu einer guten Visitenkarte!!**

sci.



## Spielen, toben, lachen erlaubt! Aber ...

„Wer Kinderlärm als lästig empfindet, hat eine falsche Einstellung zu Kindern.“

Dies stellte das Oberverwaltungsgericht Münster schon vor 20 Jahren fest.



Foto: ©Nicole Ceilik/PIXELIO

Spielen, Toben und Lachen gehört zum Kindsein dazu. Dieses gefällt allerdings nicht jedem und sorgt auch in unserer Mieterschaft immer wieder für Beschwerden und Konflikte.

Wir als familienfreundliche Genossenschaft investieren gern in bestehende und neue Spielplätze, damit sich auch die Kinder bei uns wohl fühlen und Platz zum Spielen haben. Die großzügigen Außenanlagen unserer Wohnsiedlungen laden zum Spielen ein, besonders zum Ballspielen. „Kindern kann

man nicht verbieten, dem Ball nachzujagen“, meint auch das Landgericht München. Jedoch ist hiermit nicht das „Bolzen“ gemeint; dieses gehört auf den Fußballplatz!

Treppenhäuser, Kellerflure, Aufzüge und auch Garagenhöfe sind als Spielplätze auf keinen Fall geeignet.

Unsere Grünflächen sind nicht nur zum Anschauen da! In unserem Wohnungsbestand gibt es kein Schild „Betreten verboten“, was auch rechtlich nicht immer durchsetzbar wäre.

Wenn Kinder ihre Freunde aus der Nachbarschaft

mitbringen, muss dieses akzeptiert werden.

Leider ist der Vandalismus auf unseren Spielplätzen und in den Außenanlagen ein Problem. Mit dem Rad durch Blumenbeete fahren, zerbrochene Flaschen und Abfall auf unseren Spielplätzen hinterlassen – **das muss nicht sein!**

Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft fordert immer wieder Toleranz und Rücksichtnahme aller Beteiligten, ob jung oder alt.

Wenn **jeder** seinen kleinen Beitrag zu einer guten Gemeinschaft leistet, ist es nicht schwer, miteinander auszukommen.

Vergessen wir nicht: Kinder sind unsere Zukunft! ju



Duisburger Heilpraktikerinnennetzwerk

## Naturheilkundetag

### in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

Am Freitag, 09.07.2010, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, veranstaltet das Duisburger Heilpraktikerinnennetzwerk einen Naturheilkundetag in unserer Begegnungsstätte. Die Gäste haben die Gelegenheit, sich an den verschiedenen Ständen zu informieren, an praktischen Übungen teilzunehmen und Kurzvorträge zu speziellen Themengebieten anzuhören. Die an diesem Tag teilnehmenden Praxen stellen sich hier kurz vor.

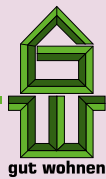
**Elke Bogdanski,**  
Heilpraktikerin,  
klassische Naturheilverfahren,  
Ohrakupunktur,  
Neuraltherapie,  
Eigenblutbehandlung,  
Infusions- und Injektions-  
Therapie,  
Schröpfkopf-Massage,  
Aderlass, Ozontherapie.

**Cäcilia Neusen,**  
Heilpraktikerin und  
Gesundheitspädagogin,  
bietet naturheilkundliche  
Behandlungen an.  
Die im Folgenden auf-  
geführten Behandlungs-  
formen werden in  
kinesiologische Balancen  
integriert und kommen je  
nach individuellen  
Erfordernissen zur  
Anwendung:  
Akupunktur, Homöopathie,  
Neuraltherapie,  
Schmerztherapie,  
Eigenblutbehandlung,  
Ernährungsberatung,  
Entspannungspädagogik,  
Fußreflexzonenmassage.

**Petra Scholten-Reintjes,**  
Entspannungspädagogin.  
Progressive Muskel-  
entspannung nach  
Jacobson, autogenes  
Training.

**Luise-Charlotte Brockschmidt,**  
Heilpraktikerin mit dem Therapie-  
schwerpunkt Shiatsu, einem ganzheitli-  
chen System entspannender Körperarbeit  
und Lebenskunde, das aus Japan stammt.  
Weitere Therapieangebote sind unter  
anderem Spagyrik, Homöopathie,  
Schüssler-Salze, Klangmassagen und  
zur besonderen Entspannung Hot-Stone-  
Massagen.

**Martha Jetke,**  
Praxis für Psychotherapie  
nach dem Heilpraktikergesetz  
in Duisburg. Schwerpunkte:  
Burnout, Stressmanagement,  
Angst- und Panikattacken,  
Mobbing, Überlastungen  
im Alltag, Lebenskrisen und  
-planungen, Trauerbearbei-  
tung.  
Methoden: Entspannungs-  
verfahren, Gesprächsführung,  
systemische Einzel- und  
Familienberatung.



**Nachbarschaftshilfe e.V.**  
Mitglied im  
PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband

**Begegnungsstätte:**  
Andersenstraße 32, 47057 Duisburg  
Telefon: (02 03) 37 44 83 + 3 93 41 00  
Fax: (02 03) 9 35 58 77

**Sprechzeiten:**  
montags – freitags 08:00 – 11:00 Uhr  
zusätzlich mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr

Wohnungsgenossenschaft, Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e.V.  
Eichenhof 9 · 47053 Duisburg

## Offener Brief an die Mitglieder unseres Nachbarschaftshilfevereins

### Jahresrückblick 2009

Liebe Mitglieder des Nachbarschaftshilfevereins,

es ist schon Tradition geworden, Sie mit einem Jahresrückblick über die vielfältigen Aktivitäten unseres Nachbarschaftshilfevereins zu informieren. Angesprochen sind ganz besonders unsere neuen Mitglieder, die diese Zeitschrift zum ersten Mal erhalten und sich so ein Bild über unsere Arbeit machen können.

Neben dem Angebot der haushaltsnahen Dienstleistungen betreibt der Verein eine Begegnungsstätte an der Andersenstraße 32 in Neudorf. Hier findet ein abwechslungsreiches Bildungs- und Kulturprogramm statt.

Zu unseren schon länger bestehenden Angeboten wie Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Internetcafé, Spielenachmittag kommen erfreulicherweise immer wieder neue Veranstaltungen hinzu, wie zum Beispiel „Reiki“ (japanische Meditations- und Heilmethode) und der seit Februar 2009 regelmäßig stattfindende Mitgliederstammtisch (Termine werden immer in dieser Zeitschrift veröffentlicht).

Als Programmauftakt im Februar 2009 wurde der sehr interessante Reisebericht über Neuseelands Südinsel und die Fidschi-Inseln von Herrn Karl-Ernst Müller fortgesetzt.

Weitere Highlights waren das Frühjahrskonzert mit dem Shanty-Chor Duisburg, unser großes Sommerfest mit der Kindershowtanzgruppe „The Lollipops“ und dem brillanten Alleinunterhalter Andy Cordes.

Im September fand ein „Kunstcafé“ zum Weltkindertag statt. Es folgte das „Oktoberfest“ mit bayrischen Schmankerln sowie zünftiger Musik und zum Jahresabschluss die stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit dem Duisburger Gitarrenchor „Alt und Jung gemeinsam unterwegs“.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Unterstützung bedanken.

Für das Programm 2010 beachten Sie bitte jeweils den Veranstaltungskalender unserer Mitgliederzeitschrift.

Mit freundlichen Grüßen

**Nachbarschaftshilfe e.V.**  
Der Vorstand

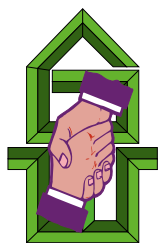
**Vorstand:**  
Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Meyer  
Ferdinand Fröhlich  
Kurt Sons

**Vereinsregister:**  
AG Duisburg  
VR 3949  
St.-Nr.: 109/5842/0272

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Duisburg  
Konto-Nr.: 200 412 245  
BLZ: 350 500 00

**Geschäftsstelle:**  
Eichenhof 9  
47053 Duisburg

**Kommunikation:**  
Telefon: (02 03) 75 99 96-0  
Internet: www.wogedu.de  
E-Mail: info@wogedu.de



Nachbarschaftshilfe e. V.

## Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

April 2010 bis August 2010

Öffnungszeiten der Cafeteria: montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr

### Regelmäßige Angebote:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr	<b>Spielenachmittag</b> mit Sigrid Monje
Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr	<b>Reiki*</b>
Jeden Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr	<b>Gedächtnistraining</b> mit Irene Wilk
Jeden Montag von 15.45 bis 16.45 Uhr	<b>Sitzgymnastik</b> mit Gabriele Seifert
Täglich montags bis freitags	<b>Internetcafé*</b>

\* Information und Anmeldung im Seniorenbüro.

### April 2010

Donnerstag, 22.04.2010  
Beginn 15.00 Uhr

**Infoveranstaltung über Bahn-  
tarife „Ob VRR- oder NRW-  
Ticket – der Automat kennt  
alle Preisvorteile“**  
Referent: Werner Hammacher  
Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 29.04.2010  
Beginn 15.00 Uhr

**Mitgliederstammtisch des  
Nachbarschaftshilfevereins.**

### Juni 2010

Donnerstag, 24.06.2010  
Beginn 15.00 Uhr

Pünktlich zum Sommeranfang:  
**Grillnachmittag auf unserer  
Sonnenterrasse**  
Um Voranmeldung wird  
gebeten.

### Juli 2010

Freitag, 09.07.2010  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Duisburger Heilprakti-  
kerinnennetzwerk stellt sich  
mit einem **Naturheilkunde-  
tag** vor: Infostände, praktische  
Übungen und Kurzvorträge.  
Der Eintritt ist frei. Bitte beach-  
ten Sie den Artikel auf Seite 6

### Für Ihren Terminkalender:

**Unser diesjähriges Sommerfest findet am Samstag,  
28.08.2010, statt. Einlass ist wie immer 14.00 Uhr.  
Das Programm finden Sie in der August-Ausgabe 2010.**

### Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e.V.

sucht

### ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

für Veranstaltungen wie Sommerfeste und  
Weihnachtsfeiern, Kuchenbäcker, Trödel-  
verkäufer usw. sowie Menschen, die Spaß  
daran haben, Hilfsbedürftige zu begleiten,  
ihnen vorzulesen, kleine Handreichungen  
zu erledigen oder einfach nur zuzuhören.

Interessenten melden sich bitte bei  
Frau Taube, Tel. (02 03) 37 44 83.

### In unserer Seniorenberatung finden Sie

### Rat und Hilfe in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

### Sprechzeiten:

montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr  
mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

Ansprechpartner: Frau Taube Telefon: (02 03) 37 44 83  
Frau Kerstan Telefon: (02 03) 39 34 100  
Frau Düll Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77  
E-Mail: [k.taube@wogedu-nhv.de](mailto:k.taube@wogedu-nhv.de)  
[p.kerstan@wogedu-nhv.de](mailto:p.kerstan@wogedu-nhv.de)  
[b.duell@wogedu-nhv.de](mailto:b.duell@wogedu-nhv.de)

### Außerhalb der Sprechzeiten

ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,  
(Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)  
E-Mail: [info@wogedu.de](mailto:info@wogedu.de)  
Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de)

### Wir bieten unseren Mitgliedern an:

### Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
  - Einkaufen
  - Begleitung zum Arzt
  - Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache
- net zuzüglich **1,00 €** Anfahrts-  
pauschale.  
**Nur** Treppenreinigung im Rah-  
men der Hausordnung (bei ei-  
nem Zeitaufwand von ca. 30 Mi-  
nuten) kostet pauschal **insge-  
samt 8,50 €**.  
Hier wird **keine** gesonderte An-  
fahrt berechnet. Nähere Informa-  
tion erhalten Sie im Seniorenbü-  
ro.

### Unsere aktuellen Preise:

Die o. g. Leistungen werden mit  
**12,00 € je Stunde** abgerech-